

Protokoll für die Disputation im Rahmen des Promotionsstudiengangs

Angaben zur/zum Studierenden:

Name: _____ Vorname: _____

Hauptfach: _____ Matrikel-Nr.: _____

Thema der Dissertation: _____

Angaben zur Prüfung:

Prüfungsdatum: _____ Uhrzeit von _____ bis _____

Prüfungskommission:

1. Prüfer*in: _____ 2. Prüfer*in: _____

3. Prüfer*in: _____

Charakterisierung der Disputation

Bewertung: _____

1. _____ 2. _____ 3. _____

Unterschriften der Prüfungskommission

Gemäß der Promotionsordnung des Fachbereichs 15 Musikhochschule vom 02.10.2012 gilt:

§ 10 Bewertung der Disputation

- (1) Die Disputation wird unmittelbar nach seinem Abschluss von den Prüferinnen/Prüfern gemäß § 9 (5) gemeinsam wie folgt bewertet:

summa cum laude (ausgezeichnet = 0)

magna cum laude (sehr gut = 1)

cum laude (gut = 2)

rite (bestanden = 3)

Für die Prädikate „magna cum laude“ und „cum laude“ sind zur besseren Differenzierung die Zusätze „plus“ (=0,7 bzw. 1,7) und „minus“ (=1,3 bzw. 2,3) zulässig.

Die Disputation ist nicht bestanden, wenn nicht mindestens die Note „rite“ erreicht wurde.

- (2) Die Bewertungen der Disputation werden der Kandidatin/dem Kandidaten unmittelbar im Anschluss an die Disputation mitgeteilt.

Angabe der Prüfungsleistung und Anzahl der Prüfer*innen (vgl. § 9 Abs. 3 und 5)

- (3) Die Disputation wird von der/dem Dekan*in geleitet; ist der/die Dekan*in selbst der/die für die Themenfestlegung verantwortliche Betreuer*in, so wird die Disputation von seiner/ihrer Stellvertreter*in geleitet. Der/Die Dekan*in bzw. seine/ihre Stellvertreter*in kann die Leitung der Disputation an ein Mitglied des Promotionskomitees übertragen.
- (5) Als Prüfer*innen in der Disputation wirken in der Regel die Mitglieder des Promotionskomitees. Kann im Ausnahmefall, z. B. wegen Krankheit oder Abwesenheit, ein oder mehrere Mitglieder des Promotionskomitees nicht an der Disputation teilnehmen, so bestellt der Promotionsausschuss nach Rücksprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin und dem Promotionskomitee entsprechend eine*n oder mehrere Vertreter*innen.